Anlage 3.1

Familienverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Kriterienkataloges B

HW Maßnahme 108, Franz-Schubert-Straße

Nr.:	Fragen	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkung
		ja	nein	ja	nein	
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	-	x	-	x	
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		x	x	-	Fahrbahbreite 4,10m
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	-	x	-	x	
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, vielbefahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	x	-	x		
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	x	-		x	
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingereicht?		x	-	x	
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	x	-	x	-	visuell gekennzeinete Parkflächen
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?		x		x	nicht relevant
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x	-	x	-	
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und die Schulwegeplanung einbezogen?	x	-	x	-	
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?		x	-	x	
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	x	-	x		
13	Wurden Querungshilfen (Brücken,Tunnel, Fußgängerüberwege usw.) geplant/gesichert?		x		x	

Anlage 3.2

Familienverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Kriterienkataloges B

Hochwassermaßnahme 121, Robert-Franz-Ring

Nr.:	Fragen	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkung
		ja	nein	ja	nein	
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	-	x	-	x	
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?	-	x	-	x	
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	-	x	-	x	
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, vielbefahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	x	-	x		
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	x	-	x	-	abgesebkte Borde, Fußgängerüberwege, Blindenleitsystem
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingereicht?	-	x	-	x	
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	x	-	x	-	Abgrenzung mit Bordsteinen
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?		x		x	
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x	-	x	-	
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und die Schulwegeplanung einbezogen?	-	x	-	x	
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	-	x	-	x	
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	x	-	x		
13	Wurden Querungshilfen (Brücken,Tunnel, Fußgängerüberwege usw.) geplant/gesichert?	x	-	x	-	

*1)

Anlage 3.3

Familienverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Kriterienkataloges B

HW Maßnahme 122, Ankerstraße

Nr.:	Fragen	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkung
		ja	nein	ja	nein	
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	-	x	-	x	
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		x	-	x	
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	-	x	-	x	
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, vielbefahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	x	-	x		
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	x	-		x	
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingereicht?		x	-	x	
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	x	-	x	-	Abgrenzung durch Hochborde
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?		x		x	kein ÖPNV vorhanden
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x	-	x	-	
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und die Schulwegeplanung einbezogen?	-	x	-	x	nicht relevant, da kein ÖPNV
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	-	x	-	x	nicht relevant, da kein ÖPNV
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	x	-	x		
13	Wurden Querungshilfen (Brücken,Tunnel, Fußgängerüberwege usw.) geplant/gesichert?		x		x	

Familienverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Kriterienkataloges B

Hochwassermaßnahme 123 - Pfälzer Straße - Wiederherstellung der Verkehrsanlage

Nr.:	Fragen	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkung
		ja	nein	ja	nein	
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	-	x	-	x	
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		x	x	-	Fahrbahnbreite 4,10m
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	-	x	-	x	
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, vielbefahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	x	-	x		
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	x	-		x	
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingereicht?		x	-	x	
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	x	-	x	-	visuell gekennzeichnete Parkflächen
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?		x		x	nicht relevant
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x	-	x	-	
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und die Schulwegeplanung einbezogen?	x	-	x	-	
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?		x	-	x	
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	x	-	x		
13	Wurden Querungshilfen (Brücken,Tunnel, Fußgängerüberwege usw.) geplant/gesichert?		x		x	

Anlage 3.5

Familienverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage des Kriterienkataloges B

HW Maßnahme 124, Tuchrähmen

Nr.:	Fragen	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkung
		ja	nein	ja	nein	
1	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?	-	x	-	x	
2	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		x	-	x	
3	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?	-	x	-	x	
4	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, vielbefahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	-	x	-	x	
5	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	-	x	-	x	
6	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingereicht?	-	x	x	-	Mischverkehrsfläche mit Fußgängerbbereich
7	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?	-	x	-	x	
8	Wie sind die Haltestellen abgesichert?	-	x	-	x	
9	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x	-	x	-	glatte Pflasteroberfläche im Gehwegbereich
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und die Schulwegeplanung einbezogen?	-	x	-	x	
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?	-	x	-	x	
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?	x	-	x	-	Anordnung von Straßenbeleuchtung
13	Wurden Querungshilfen (Brücken,Tunnel, Fußgängerüberwege usw.) geplant/gesichert?	-	x	-	x	